

Vertrag über die Erstellung einer Website aus Vorlage

Investis SA — Weblösungen aus Templates mit Anpassung

Zwischen den Parteien

Der Anbieter:

Investis SA, Via Pretorio 13A, 6900 Lugano, Svizzera
UID CHE-339.253.743 — E-Mail: info@investis.ch
(nachfolgend «der Anbieter»)

Der Kunde:

Vom Kunden auszufüllen:

Name / Firma

Adresse

PLZ und Ort

Land

UID / MwSt-Nr. (falls Firma)

Ansprechperson

E-Mail

Telefon

Art. 1 — Vertragsgegenstand

Der Anbieter erstellt für den Kunden eine Website auf Basis einer bestehenden Vorlage (Template) aus seiner Bibliothek, angepasst und personalisiert anhand der vom Kunden gelieferten Inhalte und Angaben. Die Leistung besteht in der Anpassung einer Standardvorlage und nicht in der Gestaltung einer massgeschneiderten Website, vorbehältlich einer abweichenden schriftlichen Vereinbarung über ein Custom-Template (Art. 4).

Art. 2 — Inhalte und Materialien des Kunden — Frist von 10 Tagen

Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche erforderlichen Inhalte (Texte, Logo, Bilder, Fotografien, Kontaktdaten, Öffnungszeiten und alle weiteren Informationen) innert 10 Kalendertagen nach Vertragsunterzeichnung zu liefern. Die Fotografien sind innert derselben Frist zu liefern. Bei ganz oder teilweise fehlenden Inhalten nach Fristablauf kann der Anbieter nach Absprache Texte und Bilder gegen einen zu vereinbarenden Aufpreis beschaffen; andernfalls gilt Art. 10.

Art. 3 — Zusicherungen des Kunden zu den Inhalten und Freistellung

Der Kunde sichert zu, sämtliche Rechte (Urheber-, Marken-, Bildrechte und alle weiteren Rechte) an den gelieferten Texten, Logos, Fotografien, Bildern und Materialien zu besitzen und dass diese weder Rechte Dritter noch gesetzliche Bestimmungen verletzen. Der Kunde sichert ferner zu, dass die Inhalte nicht diffamierend, irreführend, rechtswidrig oder für Dritte schädigend sind. Der Kunde hält den Anbieter vollumfänglich schad- und klaglos gegenüber jeglichen Ansprüchen, Klagen, Kosten, Anwaltskosten oder Schadenersatzforderungen, die aus der Verletzung von Rechten Dritter oder gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit den von ihm gelieferten oder verlangten Materialien oder Inhalten entstehen. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, die Rechteinhaberschaft an den Materialien des Kunden zu prüfen, und kann nach Kenntnis einer Verletzung die beanstandeten Inhalte ohne Haftung entfernen.

Art. 4 — Standardpaket und Custom-Template

Das Standardpaket umfasst die Anpassung einer Vorlage aus der Bibliothek zum unten angegebenen Standardpreis. Verlangt der Kunde ein individuelles Template oder Funktionen, die die Vorlage nicht vorsieht (Custom-Template), wird der Preis mittels separater, schriftlich angenommener Offerte individuell festgelegt, die Bestandteil dieses

Vertrags wird.

Art. 5 — Preis — Setup-Gebühr und monatliche Gebühr

Das Entgelt setzt sich zusammen aus: (a) einer einmaligen Setup-Gebühr für die Anpassung und Aufschaltung der Vorlage und (b) einer wiederkehrenden monatlichen Gebühr, die automatisch per Kreditkarte über Stripe belastet wird. Massgebend sind die zwischen den Parteien vereinbarten und im Preisfeld unten angegebenen Beträge. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt., soweit anwendbar.

Art. 6 — Was die monatliche Gebühr umfasst

Die monatliche Gebühr umfasst: die Nutzungslizenz der auf der Vorlage basierenden Website, das Hosting im Cloudflare-Cloud-Netzwerk, das SSL-Zertifikat, die ordentliche Wartung, technische und sicherheitsrelevante Plattform-Updates, die grundlegende Verfügbarkeitsüberwachung sowie die Unterstützung bei Störungen, die dem Anbieter zuzurechnen sind. Das Basis-Hosting erfolgt auf der Cloudflare-Infrastruktur; verlangt der Kunde ein Hosting auf Schweizer Boden, wird der entsprechende Preis separat vereinbart. Nicht umfasst sind: vom Kunden nach der Abnahme gewünschte Inhalts- oder Layoutänderungen, neue Seiten oder Funktionen, ausserordentliche grafische Eingriffe, der Domainname (Art. 7), Werbekampagnen, Erstellung von Inhalten und Fotografien. Die Basis-Gebühr ist fest; der Anbieter kann sie mit einer schriftlichen Frist von 30 Tagen anpassen, bei Änderung der Infrastruktur- oder Drittdienstkosten; bei Nichtannahme kann der Kunde gemäss Art. 20 kündigen. Solche ausgeschlossenen Leistungen werden separat verrechnet (Art. 15).

Art. 7 — Domainname

Der Domainname kann vom Kunden bereitgestellt werden, der Inhaber bleibt und die Kosten trägt, oder vom Anbieter im Auftrag des Kunden gegen einen zu vereinbarenden Aufpreis erworben und verwaltet werden. Bei einer vom Kunden bereitgestellten Domain verpflichtet sich dieser, die erforderlichen technischen Konfigurationen rechtzeitig mitzuteilen. Die Wahl wird im Preisfeld unten angegeben.

Art. 8 — Zahlungsmodalitäten — Anzahlung und Restzahlung

Die Setup-Gebühr ist wie folgt geschuldet: 30% als Anzahlung bei Vertragsunterzeichnung und 70% als Restzahlung bei Lieferung der abgenommenen Website. Die monatliche Gebühr beginnt mit der Aufschaltung der Website und wird automatisch über Stripe belastet.

Art. 9 — Rücktritt des Kunden

Der Kunde kann vor der Lieferung jederzeit von diesem Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verfällt die geleistete Anzahlung (30%) endgültig zugunsten des Anbieters als Entschädigung und ist nicht rückerstattbar. Der Anbieter stellt zudem alle bereits erbrachten Leistungen und Arbeiten in Rechnung, die den Wert der Anzahlung übersteigen, berechnet zum Stundensatz gemäss Art. 15. Allfällig aufgelaufene Gebühren bleiben geschuldet. Der Rücktritt ist schriftlich mitzuteilen.

Art. 10 — Untätigkeit des Kunden

Liefert der Kunde die verlangten Inhalte nicht, reagiert er nicht auf Mitteilungen des Anbieters oder erteilt er die zur Fortführung des Projekts erforderlichen Rückmeldungen während eines ununterbrochenen Zeitraums von 30 Tagen nicht, so kann der Anbieter nach seiner Wahl: (a) die Website im vorliegenden Zustand als geliefert betrachten und die Restzahlung in Rechnung stellen, oder (b) den Vertrag auflösen, die Anzahlung einbehalten und die erbrachte Arbeit gemäss Art. 9 in Rechnung stellen. In beiden Fällen sind die Lieferfristen des Anbieters für die Dauer der Untätigkeit ausgesetzt.

Art. 11 — Nichtzahlung der Gebühr

Bei Nichtzahlung der monatlichen Gebühr sendet der Anbieter dem Kunden eine einzige schriftliche Mahnung (eine Erinnerung). Verstreicht die in der Mahnung genannte Frist ohne Zahlungseingang, ist der Anbieter berechtigt, die Veröffentlichung der Website zu deaktivieren. Die Website wird nach vollständiger Begleichung der geschuldeten Beträge wieder aktiviert. Auf die fälligen Beträge laufen Verzugszinsen von 5% pro Jahr; die Mahn- und Inkassokosten gehen zulasten des Kunden. Die Deaktivierung tilgt weder die aufgelaufene Schuld noch die bis zur allfälligen Kündigung gemäss Art. 20 geschuldeten Gebühren.

Art. 12 — Vertragsauflösung

Vorbehältlich Art. 11 kann der Anbieter, wenn die Website wegen Nichtzahlung während 60 Tagen deaktiviert bleibt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung endgültig auflösen, das Hosting einstellen und die Website samt zugehörigen Daten löschen, wobei alle aufgelaufenen Beträge geschuldet bleiben. Jede Partei kann den Vertrag zudem bei schwerer, nicht innert angemessener Frist nach schriftlicher Mahnung behobener Vertragsverletzung der anderen

Partei mit sofortiger Wirkung auflösen. Die Auflösung berührt bereits erworbene Rechte nicht.

Art. 13 — Revisionen

Für das Standardpaket sind bis zu 3 Revisionszyklen an der angepassten Vorlage inbegriffen, innert angemessener Frist auszuüben. Jeder Zyklus fasst die Änderungswünsche des Kunden zu einem organischen Ganzen zusammen. Revisionen über die inbegriffene Anzahl hinaus oder nach der finalen Abnahme gewünschte Änderungen gelten als ausserordentliche Eingriffe und werden nach Stunden verrechnet (Art. 15).

Art. 14 — Lieferung und Abnahme

Nach Mitteilung der Fertigstellung durch den Anbieter verfügt der Kunde über eine angemessene Frist, um die Website zu prüfen und allfällige Anmerkungen im Rahmen der inbegriffenen Revisionszyklen mitzuteilen. Bleiben innert dieser Frist Anmerkungen aus, gilt die Website als abgenommen und es erfolgen Aufschaltung und Rechnungsstellung der Restzahlung.

Art. 15 — Ausserordentliche Eingriffe

Jede nicht in der Gebühr enthaltene oder über die inbegriffenen Revisionszyklen hinausgehende Leistung — wie Ergänzungen, neue Bereiche, Änderungen nach der Abnahme, technische Integrationen — wird zum Stundensatz von CHF 110/Std. nach vorheriger Mitteilung an den Kunden verrechnet. Die Eingriffe erfolgen erst nach Bestätigung des Kunden.

Art. 16 — Gewährleistung

Der Anbieter gewährleistet für 12 Monate ab Lieferung die Konformität der Website mit dem Vereinbarten sowie die kostenlose Behebung technischer, ihm zuzurechnender Mängel. Nicht gedeckt sind Störungen infolge von Änderungen Dritter oder des Kunden, von durch den Kunden gelieferten Inhalten, von Drittdiensten, von unsachgemäsem Gebrauch oder von äusseren Ursachen. Verfügt der Kunde über Zugänge zur Website und nimmt er eigenständige Änderungen vor, wird eine allfällige Wiederherstellung gemäss Art. 15 verrechnet.

Art. 17 — Keine Erfolgsgarantie

Der Anbieter erbringt eine technische Leistung zur Erstellung der Website und garantiert keinerlei kommerziellen Erfolg, keine Suchmaschinenplatzierung (SEO), keinen Traffic, keine Sichtbarkeit und keine Verkäufe. Jede Optimierungs-, Marketing- oder Werbetätigkeit ist von diesem Vertrag ausgeschlossen und Gegenstand einer allfälligen separaten Vereinbarung.

Art. 18 — Höhere Gewalt und Drittdienste

Der Anbieter haftet nicht für Verzögerungen oder Nichterfüllung aus ihm nicht zurechenbaren Gründen, einschliesslich höherer Gewalt, Ausfall oder Nichtverfügbarkeit von Infrastrukturen und Diensten Dritter (darunter Cloudflare, Stripe, Domain-Provider, externe Dienste sowie deren API- oder Konditionenänderungen). Während solcher Ereignisse sind die Pflichten des Anbieters für deren Dauer ausgesetzt.

Art. 19 — Eigentum, Nutzungslizenz der Vorlage und Rechte

Die vom Kunden gelieferten Inhalte bleiben sein Eigentum. Die Vorlage (Template), der Code, das Design und jedes zugrunde liegende technische Element bleiben ausschliessliches Eigentum des Anbieters. Der Anbieter gewährt dem Kunden eine nicht ausschliessliche und nicht übertragbare Nutzungslizenz, beschränkt auf die Dauer des Verhältnisses und ausschliesslich auf die Website, die Gegenstand dieses Vertrags ist. Der Kunde erwirbt keinerlei Rechte an der Vorlage als solcher: Es ist ihm untersagt, sie zu kopieren, zu replizieren, weiterzuverkaufen, an Dritte abzutreten oder auf anderen Websites wiederzuverwenden, auch nach Beendigung des Verhältnisses. Bei Beendigung erlischt die Nutzungslizenz und der Kunde behält ausschliesslich seine eigenen Inhalte. Der Kunde ermächtigt den Anbieter, das Projekt als Referenz zu nennen, vorbehältlich schriftlicher Ablehnung.

Art. 20 — Dauer und Kündigung

Das Verhältnis bezüglich der monatlichen Gebühr ist unbefristet und von beiden Parteien mit schriftlicher Frist gemäss den Angaben unten kündbar oder, mangels solcher, mit einem Monat auf das Monatsende. Bei Beendigung stellt der Anbieter Hosting und Veröffentlichung der Website ein und die Nutzungslizenz der Vorlage erlischt (Art. 19); die Inhalte des Kunden werden ihm auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Art. 21 — Haftung

Der Anbieter haftet ausschliesslich für direkte Schäden aus eigener grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, begrenzt auf die vom Kunden in den zwölf Monaten vor dem Ereignis geleisteten Beträge. Jede Haftung für indirekte Schäden, Umsatz- oder Datenverluste sowie für das Handeln von Drittanbietern (Stripe, Cloudflare, Domain-Provider, externe Dienste) ist ausgeschlossen. Der Anbieter erstellt periodische Backups nach angemessenen Kriterien, doch bleibt der

Kunde dafür verantwortlich, eine eigene Kopie der Inhalte aufzubewahren. Die missbräuchliche Rückbelastung einer Stripe-Zahlung (Chargeback) tilgt die Schuld nicht und überbindet dem Kunden die entsprechenden Kosten.

Art. 22 — Datenschutz

Die Parteien bearbeiten Personendaten unter Einhaltung des anwendbaren Schweizer Rechts (revDSG). Der Anbieter bearbeitet die Daten des Kunden ausschliesslich zur Vertragserfüllung. Zahlungsdaten werden direkt von Stripe als Auftragsbearbeiter verwaltet; der Anbieter speichert keine vollständigen Kartendaten.

Art. 23 — Abtretung

Der Kunde darf diesen Vertrag nicht abtreten und die Website oder die Nutzungslizenz der Vorlage weder weiterverkaufen noch an Dritte übertragen ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters. Der Anbieter kann den Vertrag an einen Rechtsnachfolger abtreten und teilt dies dem Kunden mit.

Art. 24 — Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Dieser Vertrag untersteht Schweizer Recht. Für sämtliche Streitigkeiten ist ausschliesslich der Gerichtsstand Lugano, Schweiz, zuständig, vorbehältlich des Weiterzugs an das Bundesgericht.

Art. 25 — Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform. Die allfällige Ungültigkeit einer Klausel berührt die Gültigkeit der übrigen nicht. Dieser Vertrag bildet zusammen mit einer allfälligen Offerte für ein Custom-Template die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien.

Preisfeld

☐ Standardpaket	☐ Custom-Template (individuell)
Gewählte Vorlage (Ref.)	
Vereinbarte Setup-Gebühr (CHF)	Monatliche Gebühr (CHF)
☐ Domain vom Kunden bereitgestellt	☐ Domain von uns erworben (Aufpreis)
☐ Inhalts-/Fotobeschaffung durch uns (Aufpreis)	

Unterschriften

Mit der Unterzeichnung erklärt der Kunde, alle vorstehenden Klauseln gelesen und akzeptiert zu haben, einschliesslich der Artikel zu Fristen, Gebühr, Revisionen, ausserordentlichen Eingriffen, Vorlagenlizenz und Gerichtsstand.

Ort	Datum	Ort	Datum

Unterschrift des Kunden

Unterschrift des Anbieters